



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

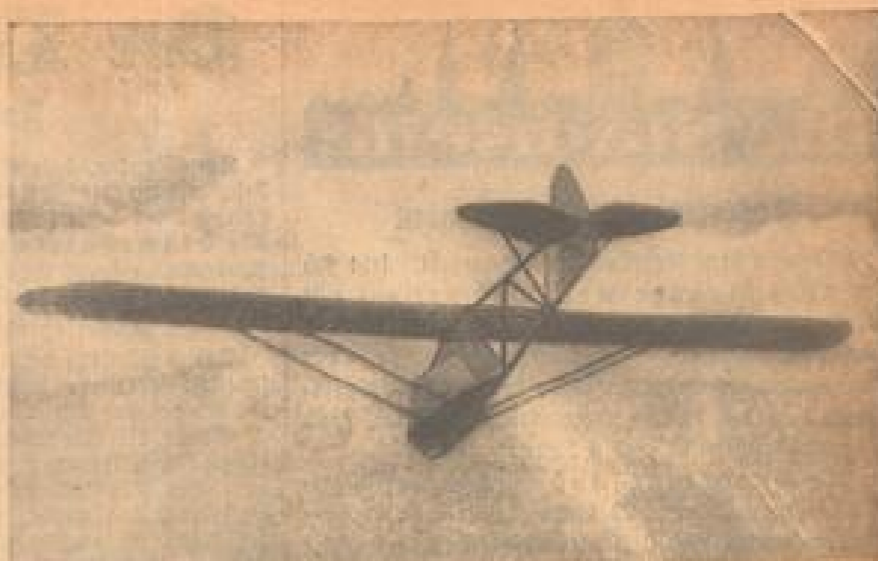
Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

198 (30.4.1933) Sonntagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374189](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374189)

In der Werkstatt der Segelflieger

Aus einer Mannheimer Schiffschmiede ist eine Flugzeugwerft geworden

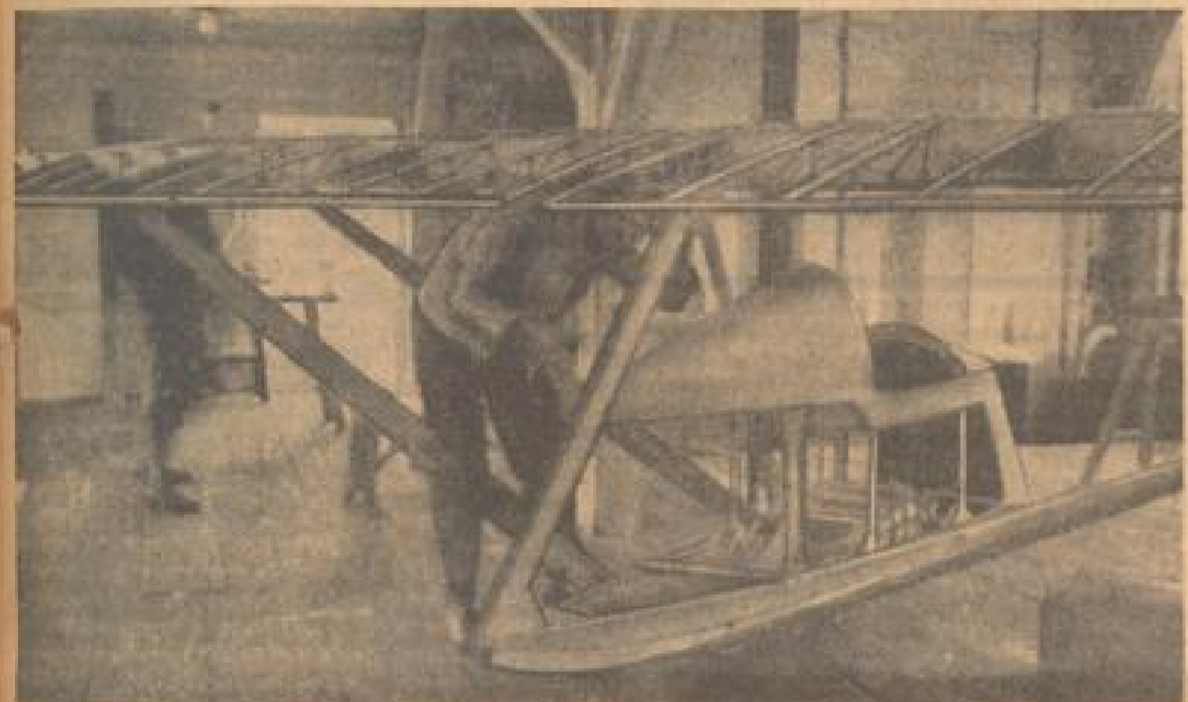


Einmal war es eine Schiffschmiede, diese alte und geräumige Werkstatt, in der heute junge, frische Menschen leben und hängen und feilen und klopfen. In der geböhlt wird am frühen Morgen bis in die späten Abendstunden. In der eigentlich kaum eine Pause spürbar ist. Aber keine Röhre und keine Motorboote werden heute mehr darin zusammengesägt oder repariert, kein Boot wird mehr geböhlt, sondern die Werkstatt ist ganz in das Zeichen des Fluges geteilt worden. Flugzeuge werden hier gebaut.

hen Meister, man kann diesen Raum auch Werkstatt nennen, liegt gerade das Gerippe eines Segelflugzeuges und wartet darauf, seine Flügel zu bekommen, seinen Steuerknüppel und seine Gondel. Drei Mann, drei blondköpfige große Jünglinge, denen die Arbeitstrenne des und den Augen leicht, sind gerade dabei, mit Hammer und Zange, mit Bohrer und Säge die Gondel zu montieren. Ich frage welchen Führer durch diese Werte es miniature, wie lange es dauert, bis ein solches Flugzeug völlig vollständig ist, bis es allen Anforderungen genügt, um flugfähig zu sein, bis es soweit fertiggestellt ist, daß es einen Piloten ohne großes Risiko in Höhen von einigen Hundert Metern tragen kann.

lehre, daß maßgebend im Mannheimer Segelflugbau die Konstruktionen des bekannten Flugzeugbauers Lippisch von der Rhön-Flugzeug-Gesellschaft sind, dessen Leistungen nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt anerkannt werden. Gebaut werden bisher ein „Albatros“, so nennt der künstliche Flieger das Flugzeug für den Anfänger, der noch nie in einer „Kiste“ geflogen hat und für den eine einfache und robuste Konstruktionsweise paragonhaft werden muß, die ein paar ordentliche Puffe und Sturzschläge vertragen kann, dann ein verwickelter „Albatros“, der heute zum Autohaken verwendet wird, ferner eine Maschine vom Typ Wauer-Kumulus, nach einem bekannten Segelflugzeugbauern, der in der Rhön großartige Wollenflüge ausgearbeitet hat, und das Hochleistungsflugzeug „Schleierstein“, auf dem unser Mannheimer Ruchflieger Wilhelm allerlei Weltreisen in den Wäldern über der Wäldertalpe vollbracht hat. Das Flugzeug, das jetzt seiner Vollendung entgegensteht, führt den echten Fliegernamen „Hals der Teufel“. Es ist ein schnelles und stabiles Weichhaken, das bald soweit ist, daß man laden kann, es in Höhe zu werden und das in einigen Wochen seine Reise über Rhein und über den Oberrhein von Weinsbach nach Schallodenbach in der Pfalz beschreiben wird.

beihen, wenn der Kurzflug mal tief geht und den Apparat mit der Rale zuerst auf der Erde landet. Dies wäre also die K-Prüfung. In der K-Prüfung gilt es bereits, mit einem „verleibtem Flieger“, einem Apparat, der bereits wesentlich komplizierter ist, Kurven zu fliegen und die C-Prüfung endlich, die die schwersten Anforderungen an den Flieger stellt, wird auf einem Hochleistungsflugzeug absolviert, einem Apparat, mit dem man sich bereits an allen fliegerischen Konkurrenzren beteiligen kann.



Die und wo und wann lernen eigentlich die Segelflugbegeisterten das Fliegen in einer richtigen Maschine, frage ich meinen Eleonora, der mich durch alle Räume des Werkstoffhauses führt.

„Ja“, sagte er, „wie heißen leider hier in Mannheim in der Ebene des Rheines nicht das ideale bergige Gelände der Rhön. Wir haben nicht wie die Frankfurter und Ruffler Segelflieger eine Wäldertalpe vor den Toren unserer Stadt liegen, auf der man die phänomenalen Starts zu sensationellen Strecken und Dauerflügen unternehmen kann. Wir müssen mit dem Gelände vorlieb nehmen, das uns die Natur verschafft bietet. Unsere Flüge werden in Rhein auf dem rhe-

Ich denke zurück an den vergangenen Sommer, wo mir im Sportplatz über die prächtige Albatrosstraße zur Wäldertalpe fliegen, die von dem städtischen Wäldchen in isolierten Kurven bis auf die grüne Berghöhe schraubt, über der Tümpel von silbernen Vögeln schweben. Diese Straße, die an sonnigen Tagen verstopft ist von einem nie endenden wackelnden Meer von Automobilen aller Art und Lastkraftwagen. Auf der deutsche, englische, holländische und französische Wagen mit ihrem eigenen Motor hinaufsteigen auf die Stadt der Flieger, auf der Luftauto einberumpeln, die lange, helle Tragflächen zur Monatschichte auf der Wäldertalpe transportieren und auf denen Jünglinge sitzen mit verzogenen Gesichtern, die anstrengt in die Höhe sehen, in denen ihre Kameras mit Blitzlichtern oder aber mit Gewitterbatterien zu funkeln haben. Diese Jünglinge kamen fast immer aus Wäldertalpe, wo sie sich beim Spezialflieger die höheren Tragflächen reparieren lassen, die sie dann wieder hinaufschleppen auf den Berg, damit ihr verlassenes Flugzeug drüben bald wieder flugbereit und kampffähig ist. Ich denke an Günther Grewenhoff, diesen tapferen Soldaten der Rhön, den ein unglückliches Weibchen erzielte, der bei einem Festhaken einen Eisenblech seiner Maschine davontrennen und dem der Sturm, der drei Unwettern vorauslief, eine Tragfläche abblies. ... Grewenhoff wollte sich bekanntlich mit dem Fallschirm retten, aber der Schirm konnte sich wegen des geringen Abwärtens zum Boden nicht entfalten. Wohlgedankt wurde die Verheißung dieses Abwärtens aller Segelflieger aufgezogen. Schauer hat damals die Depression über der Paradenstraße der 500 Menschen, die sich eigentlich flüchtend während der arabischen Weltkriege auf der Wäldertalpe aufhalten. Um Grewenhoff trauerten alle: Segelflieger, Fallschirmflieger, Journalisten, Flugzeugmechaniker, Luftpostkassen, Postbeamte, Hotel- und Kaffeehausbesitzer und schließlich auch viele Zuschauer, die Jünglinge der Kiste fliegen wollten.

Wie die Handballer ihre Kreise über der Erde ziehen. Apparate, die völlig unabhängig von der menschlichen Kraft sind. Apparate, denen keine Hundertpferdigen Motoren zum Anhalten unter die Räder verborgen, sondern die vom Wind, von der Luft und ihren unregelmäßigen veränderlichen Strömungen getragen werden, wie in gewaltigen Höhen und über Tiedalen hinweg, die geradezu fantastische Ausmaße besitzen.

Diese Werkstatt liegt innerhalb eines hohen Bretterbaus in der Frankfurter Hofstraße und gehört dem Verein Mannheimer Segelflieger-Verein. In dem Hof stehen bereits alle möglichen Geräte bereit, das hier eine Welt der Segelflieger in vollem Maße ist. Da steht ein hochrückiger schmaler und langgestreckter Transportwagen, auf den die fertigen oder noch erhaltenden Flugzeuge wieder reparierten Apparate verladen und zum Flugplatz in Neuenheim oder auf das Segelfliegergelände in Rheinau befördert werden, dort auf den Höhen fliegen Trogflieger, deren Köpfe nachgegeben werden.



Der Meister lächelt unmerklich. Nein, in ein paar Wochen können wir ein solches Flugzeug, das unendlich viel Präzisionsarbeit erfordert, nicht herstellen, besonders da es auch nur in unserer freien Zeit heranzubringen und nicht ununterbrochen sich in Bearbeitung befindet. Ein paar Monate gehen schon drauf, bis es so weit ist, daß wir eine neue Maschine aus dem Atelier auf den Hof tragen können, um sie auf unseren Versuchsflügen zu erproben und sie an den Ort ihrer zukünftigen letzten Bestimmung zu überführen. Bisher haben wir hier bereits fünf Maschinen gebaut.

Ich frage nun den Konstruktionsmodellierer, die hier beim Bau verwandt werden und er-

Wie kommen auf die Kiste fliegen zu sprechen. Diese neue Startart, die es dem Segelflieger ermöglicht, unabhängig vom Motor und seinen üblichen Hilfsmitteln in Höhen zu unternehmen. Das Kistemodell wird mit dem Flugzeug durch ein 800 Meter langer Zeit verknüpft. Im Windstillschlag wird das Flugzeug angesetzt, einparatieren und je nach der Stärke des Windes und unter Ausnutzung der kleinen Aufwindgebiete, die sich über der Rheinau befinden, können Flüge von drei und vier Minuten Dauer erzielt werden. Die neueste und vielleicht einmal bedeutungsvolle Startart ist heute der „Motorflugauslöser“, wie ihn der Nagmann nennt. Ein Segelflugzeug wird von einem Motorflugzeug in Höhen von etwa 500 bis 600 Metern emporgeschleppt, um so übermilde Aufwindfelder zu erreichen, die dann Flüge unter die Kammerwolken gestatten.

Es sind etwa dreißig Jünglinge und erwachsene Männer, die hier in ihren freien Stunden an dem Bau eines Segelflugzeuges beteiligt sind. Diese Dreißig sind sämtlich Mitglieder der Segelfliegerabteilung des Fallschirmvereins. Nachmittags, wenn sie aus den Kontoren oder aus den Häusern kommen, wandern sie an den Hof zur Fliegerwerkstätte und sind mit großem Interesse bereit, mitzureden, zu lernen und zu helfen, damit aus Sperrholz und ein kleines Metall eine Maschine entsteht, die einmala wie ein unerschütterlicher Vogel über den Bergen der Pfalz, über das hohe Gelände der Rheinau oder über die weiten Wälder unserer Mannheimer Rhön fliegen wird. Natürlich sind sie nicht immer alle fertig amnestieren am Werk, um das Flugzeug zu bauen, sondern mal hilft der, mal jener, wie sie gerade Zeit haben, wie sie ihre Beruf frei läßt, sich einer Liebe zu widmen, für die sie mit ganzer Herz und glühender Überzeugung einstehen. Für ihre künftigen nationalen Segelflugleistungen!

Der Meister, unter dessen sachkundiger Leitung alle Handlungsbereiche abgeführt werden, ist ein etwas freundlicher wie ernstlicher Mann in den Jahren, der sich für auf das Fliegen verleiht und der keine Schüler und Geübten ausgerechnet anlernen will. Ein Segelflugzeug ist ein Ding, das man am liebsten Hand im Voller eines Tages ihr und fertig bauen kann, sondern es ist ein sehr empfindliches Instrument, das wohlüberlegt und in sorgfältiger Behandlung des Holzes hergestellt werden muß, damit es wirklich ein Vogel wird, der in seinem natürlichen Element, der Luft, selbst leicht fliegen kann. Die jungen Leute der Segelfliegerabteilung, die meistens keine geübten Handwerker sind, müssen, ehe sie überhaupt an der Herstellung eines solchen wundervollen Wunderwerks teilnehmen können, von dem Meister in alle einschlägigen Schreiner-, Tischler- und Schlosserarbeiten eingeführt werden. Und sie endlich mit allen Regeln und Geheimnissen handwerklicher Arbeit vertraut, so kann das Werk beginnen. In einem gro-

möglichen Gelände der Schiltach-Flugplatzwerft geschnitten. Natürlich kann nicht jeder Keuling sofort in eine schwere Maschine einsteigen und damit größere Flüge unternehmen, sondern er kommt zuerst auf das Anfängerflugzeug, den vorhin erwähnten „Albatros“, und muß sich in das ABC des Segelfluges erlernen. Selbstverständlich sind es auch mal darte Bedingungen, die sogenannten Umstände. Aber die kann ein solches Flugzeug gut vertragen und die Schäden sind leicht zu reparieren. Jetzt werden eigentlich nur kurze Flüge gemacht, für die das Fliegerkettchen den Ausbruch „Albatros“ bereitstellt. So lernt der Schüler die richtige Anwendung des Steuerknüppels, er lernt auch die Höhe aufeinander-

Was verheben Sie unter thermischen Aufwindfeldern? frage ich mein Gegenüber und läre, daß diese Felder nämlich Luftbeulen sind, die man bei bestimmten Wetter regelmäßig über einer Stadt antrifft, die es ermöglicht, daß eine Maschine hundentlang über dem Mannheimer Krausen kann. Der Segelflieger muß, in der er überirdischen Höhe angekommen, seine Maschine vom Schlepptou annehmen, so daß sein Flugzeug in freiem Flug dahin-

Der Holm einer Tragfläche wird im Hof repariert — Die Flugzeuggondel ist fertig geworden



Der Holm einer Tragfläche wird im Hof repariert — Die Flugzeuggondel ist fertig geworden

MANNHEIMER MAI-AUSSTELLUNG 1933

IN DEN RHEIN-NECKAR-HALLEN VOM 29. APRIL BIS 7. MAI

Feierlicher Eröffnungsakt und Rundgang

Der Vorführungsaal der Rhein-Neckar-Hallen wurde heute vormittag die Mannheimer Mai-Ausstellung 1933 für Handwerk, Handel und Gewerbe feierlich eröffnet. Die geladenen Damen und Herren waren so zahlreich erschienen, daß die Plätze nicht ausreichten. In den vorderen Reihen nahmen u. a. Platz: Landeskommissär Dr. Scheffelmeier, Oberbürgermeister Brannner, die Regierungsräte Sedwiffa, Rennermayer und Dr. Tompter, Polizeioberintendent Demoll, Kommissar Henninger, Bürgermeister Kühner, die Polizeikommissare Dr. Barthel und Dr. Seiler, Stadtkommissar Köhler, die Gewerkschaftsleiterinnen Henninger und Herbold, Kommissar Pfaffler, Direktor Dr. Schröder, Vorsitzender der Ortsgruppe Mannheim des Deutschen Volkshilfsverbandes, zahlreiche Vertreter des Handwerks und zahlreiche Führer der SA und SS. In beiden Reihen des von frühem Grün umrahmten Rednerpultes hatte eine von SA und SS geleitete Ehrenwache mit zwei Fahnen der SA Aufstellung genommen.

Der Eingangs der Mannheimer Volkshilfe leitete unter Hauptlehrer Karl Goswams Führung die Feier mit dem patriotischen Lied „Lied ward das Land gegeben, ein freies Volk zu sein“ ein. Hell klangen die frischen, klaren Mädchenstimmen. Hr. Ingeborg Vange-Hermsfeld, die Tochter des Ausstellungleiters, trug ab dann eindrucksvoll folgenden Prolog von Ernst Esch vor:

Bis in den Tod die Treue!

Bis in den Tod, mein Vaterland, das neuerhand'ne freie!
Die schmüden wir mit Berg und Sand bis in den Tod die Treue!

Auf Schmach und Reiten, Spott und Hohn hat endlich die Befreiung!

Das Volk's selber, treuer Sohn und deine Ehre erweist!

Die hohe Jagde Schwarz-Weiß-Blau, des alten Reiches Zeichen,
Sie wach in neuem Regenrot, wird immermehr erlesener.

Und nebenbei im Vespurgang des Hofentrons,
hat keine,

Bereit mit ihm in heißem Bund zu deutschen Volkes Ehre.
Denn deutsche Männer, deutsche Frauen, des deutschen Jungvolks Reiden,
Sahs uns zum Himmel aufwärts schau'n, dem neuen Licht und Weiten!
Empor die Herzen, hoch die Hand! Die schüden wir auf's neue,
Welches deutsches Vaterland, bis in den Tod die Treue!

Ein Blumenstrauch und lebhafter Beifall waren der Dank für die mit patriotischem Schwung gesungene Resitation.

Vorsitzender Friedrich Rheinweder,

erhöht nunmehr im Namen des Gewerbevereins und Handwerksvereins Mannheims den Erschienenen herzlich willkommen. Es sei ihm nicht möglich, jedem Einzelnen zu begrüßen. Deshalb beschränke er sich darauf, vor allem die Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden, der Reichsbahn und Reichspost, der Handels- und Handwerkskammer, der Lehranstalten, der nationalsozialistischen Organisationen, der Innungen und Fachverbände und der Presse willkommen zu heißen. Auf Zweck und Ziel der zum dritten Mal durchgeführten Veranstaltung brauche er wohl nicht näher einzugehen, denn es sei allgemein bekannt, in welcher Lage sich die deutsche Wirtschaft im Allgemeinen und Handel und Handwerk im Besonderen befinden. Er glaudte deshalb die Ausstellung als Vermittlerin zwischen Hersteller und Verbraucher begrüßen zu können. Es sei nicht möglich, Tausendstellungen, wie die Warenhäuser und Einzelhandelsgeschäfte, zu unterhalten. Deshalb sei es notwendig, wenigstens einmal im Jahr Gelegenheit zu geben, dem kaufenden Publikum zu zeigen, daß es in den mittleren und kleinen Geschäften und vom Handwerksmeister ebenso gut bedient werde.

Der Redner dankte ab dann all denen, die mitgewirkt haben, die Vorbereitungen für die Ausstellung zu treffen, insbesondere der Schuljugend mit ihren Chorleitern für die Gesangsbeiträge, den Ausstellungleitern Dr. Mann und Vange-Hermsfeld und Kantor Köhler vom Hochbauamt. Es sei ein Glück, daß die Ausstellung mit der nationalen Erhebung des deutschen Volkes zusammenfalle. Er möchte nicht veräumen, den nationalsozialistischen Organisationen für ihre uneigennütige Mitwirkung herzlich zu danken. Es sei erfreulich, daß endlich einmal dem Mittelstand Gelegenheit geboten werde, sich auf eine einheitliche Grundlinie zu stellen. Der Redner schloß mit dem Wunsch, daß die beiden Ausstellungen erfolgreich sein möchten. Hoffentlich könne die Veranstaltung später einmal ausstehender angeordnet werden, damit Handel und Gewerbe wieder ihren Platz in der Wirtschaftsordnung einnehmen, der ihnen zugehört. (Lebhafter Beifall.)

Direktor Dr. Schröder

wünschte der von der Ortsgruppe Mannheim des

Deutschen Volkshilfsverbandes veranstalteten Sonderausstellung interessante erweiternde Ausstellungen, die auf die Wichtigkeit des Aufschüben der Erziehung der Bevölkerung zum Weltkrieg hinwirken. Es handle sich um eine reichhaltige Ausgabe von eminentem nationalen Charakter. Man müsse die Bevölkerung so weit erziehen, daß sie sich zuweilen weigern, was er im Falle eines Krieges angriffen zu tun habe. In den Dienst dieser notwendigen Aufklärungs- und Erziehungsarbeit habe die Deutsche Volkshilfeverband ebeht. Dr. Redner schloß ebenfalls mit dem Wunsch, daß beide Ausstellungen der erhoffte Erfolg beschieden im möge. (Lebhafter Beifall.)

Landeskommissär Dr. Scheffelmeier

erwähnte die Ausstellung mit folgenden Ausfä-
sungen:

Der Herr Minister für Finanzen und Wirtschaft hat mich beauftragt, seinen Dank für die Einladung und sein lebhaftes Bedauern zum Ausdruck zu bringen, daß es ihm nicht möglich ist, der Eröffnung der Mannheimer Mai-Ausstellung für Handwerk, Handel und Gewerbe und der Reichswanderausstellung des Deutschen Volkshilfsverbandes beizu-
wohnen.

Die Heilige Staatsregierung begrüßt die Ausstellung als ein Zeichen des ungetrübten Lebenswollens des Mannheimer Gewerbes und als glücklichen Anlaß für das Jahr der nationalen Erhebung.

Das wir in wenigen Tagen besuchen werden. Der wirtschaftliche Aufstieg, den wir alle erleben, hat uns vornehmlich, daß unser Land den verlorenen Krieg durch kühnste Anstrengungen und durch Verzichtserfolge niedermurterten Volk sich erst einmal wieder innerlich sammeln und zu einheitlichen nationalen Taten unter harter Führung gelangt. Darin leben wir den tiefsten Sinn der nationalen Erhebung unter dem Volkstammler Adolf Hitler.

Unter den wehrfähigen Deutschen, die in den Kriegsjahren des Jahres 1914 gegen den Feind marschierten, war wohl keiner, der nicht von dem He-

mußte durchführungen gewesen wäre, daß Deutsch-
land nur zur Verteidigung des Heimatbodens gegen fremde Angriffe, nicht aber in freudlosem Lebens-
mit des Schwert von, daß harte Notwendigkeit a-
selbst zu kämpfen, zu bluten und auf dem Feld zu
Opfer zu sterben. Deshalb ist das und auch der
Zusammenbruch erprecht.

Gedächtnis der Kriegstoten eine geliebte

liebe Sache.

Wenn wir uns gegen eine Verdunkelung dieser La-
saden wehren, so bedeutet dies wohllich keine Re-
nung zu neuen Taten. Das kulturell hochste
deutsche Volk, das hervorragende Leistungen in
allen Gebieten der Technik, Wissenschaft und Kunst
geschaffen hat, ist wiederholt wie nur ein Volk in
Erde, und besonders diejenigen, welche die Strafen
des Krieges erlebt haben, wissen, daß ein He-
nieder materieller und geistiger Wüter der Zeit
ist. Aber diese friedliche Stimmung darf niemand
verleiten zu glauben, daß ein schließendes
von 10 Millionen Deutschen sich auf die Dauer ein
Nation minderen Rechts behandeln läßt.

In diesem von Angriffslust freien Sinne ist
der Gedanke der Wehrfähigkeit wieder
unter Volk gepflanzt werden. Auch die Reichs-
deklaration des Volkshilfsverbandes dient dem
Gedanken, wenn sie das deutsche Volk über die
Schritte des Weltkrieges und die geeigneten Mittel
unterrichtet.



TREFZGER-MÖBEL

die gute und dennoch billige Einrichtung

AUSSTELLUNG
MANNHEIM
0.51

Schuhhaus NEHER P 5, 14
zeigt die Spezialmarken:
„Lipsia“-Schuhe mit Gelenkstützen „Wanderbursch“
und „Wandermödel“ — sportgerechte Wanderschuhe
„Perkeo“-Herrenschuhe

Philipp Beckenbach
Tapezier-, Polster- und Dekorationsgeschäft
H 2, 13 MANNHEIM Tel. 28633
Solide Polstermöbel und Matratzen aller Art am Lager
Besuchen Sie meinen Stand auf der Ausstellung

Gesundheitsschuhe für Mutter und Kind
Sport- u. Wanderschuhe
Preislagen: 8,50, 10,50, 12,50, 14,50
C. THOMAS S 6, 16
Besuchen Sie meinen Ausstellungsstand!

Schlicht und doch wirkungsvoll

Ist die neuzeitliche Dekoration des Fensters, die nur die Schönheit der Musterung, die Farbe und die Qualität des Materials betonen will.

Kentner-Gardinen

werden diesen hohen Anforderungen durch geschmackvolle Musterung, gute Qualität u. niedrige Preise gerecht.

Alle deutsche Qualitäts-Erzeugnisse sind sie seit mehr als 4 Jahrzehnten überall bekannt u. allgemein bevorzugt

Besichtigen Sie auf der Mai-Ausstellung in den Rhein-Neckarhallen unseren Stand „Bitte, verlangen Sie unsere neue Broschüre“

Eugen Kentner A.G.
Mech. Weberei Gardinenfabriken
MANNHEIM, P 4, 1

Heute vormittag 11 Uhr Eröffnung
der
Mannheimer
Mai-Ausstellung 1933

für Handel, Handwerk und Gewerbe
angeschlossen die
Reichs-Wanderausstellung des Deutschen Luftschutz-Verbandes e. V.

Rhein-Neckar-Hallen
29. April bis 7. Mai
unter Mitwirkung des
Kampfbundes des gewerbli. Mittelstandes

Rm. 1000.- in bar und Freiflüge der
Badisch-Pfälzischen Luftflansa werden
an Besucher verschenkt

Ehrenvorsitz: Herr Finanzminister Köhler

Konditorei-Kaffee Vorbach-Neuer, N 4, 15
Auf der Ausstellung vordere Empore Die bekannt erstklassigen Erzeugnisse der Branche

Deutschland und die Weltwirtschaftskonferenz

Das wichtigste Ergebnis der Washingtoner Besprechungen ist die endgültige Festlegung des Termins, an dem die Weltwirtschaftskonferenz beginnt...

Das Ziel ist nicht neu. Es ergibt sich von selbst aus der Lage der Weltwirtschaft. Darum ist es annehmbar, dass die Dinge mit einer gewissen Regelmäßigkeit ablaufen...

Selbstverständlich, dass von den Vertretern der Weltwirtschaftskonferenz die internationalen Beziehungen sehr stark berührt werden werden...

Wie kam es zu der Krise? Wir wollen ganz kurz noch einmal den Weg aufzeichnen. Wie ein Teil der anderen vorwärtsdrückt, so haben die Weltwirtschaftskonferenzen...

Dies ist in ganz groben Umrissen der Weg, den die Weltwirtschaftskonferenz genommen hat und an dessen Ende all die Probleme stehen...

Die Schwierigkeit liegt besonders darin, dass die einzelnen Staaten von ganz verschiedenen Einwirkungen ausstrahlen...

Gemein am Umlauf im Weltmarkt haben gegenüber der Währungsfrage von rund 60 Prozent der Staaten...

Starkes Zurückfluten der Insolvenzenwelle

Die Zahl der Insolvenzen hat sich nach andauerndem Rückgang wieder etwas erholt...

Table with 4 columns: Month, Insolventcies, Bankruptcy, Liquidation. Shows a decrease in insolventcies from April 1932 to April 1933.

Deutschland kann und wird nicht untätig zusehen, wie sehr bei den diplomatischen Vorgehensweisen...

Deutschlands gegenwärtige Stellung und seine Leistungen in der Weltwirtschaft werden ihm ein Recht sein...

Der Bedarf an Fremdwährungen ist in der Welt, namentlich in den Hochwährungslanden, außerordentlich...

Deutsche Zentralbankkredit AG. Berlin

Die Kapitalgesellschaft ist ein deutsches Unternehmen in Bezug auf die wesentlichen Bestimmungen der Gesellschaftsordnung...

Bei der Werkschließung der Maschinenfabrik in Berlin werden die Regularien gegen die Produktionskosten...

Th. Goldschmidt AG. Essen

Der Erfolg für 1932 wird einen verhältnismäßig hohen Gewinn...

5 (6) vH. Dividende bei Kalle & Co. AG.

Die Kalle & Co. AG. hat für das Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 5 (6) vH. beschlossen...

Die Kalle & Co. AG. hat für das Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 5 (6) vH. beschlossen...

Die Kalle & Co. AG. hat für das Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 5 (6) vH. beschlossen...

Die Kalle & Co. AG. hat für das Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 5 (6) vH. beschlossen...

Die Kalle & Co. AG. hat für das Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 5 (6) vH. beschlossen...

Die Kalle & Co. AG. hat für das Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 5 (6) vH. beschlossen...

Die Kalle & Co. AG. hat für das Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 5 (6) vH. beschlossen...

Die Kalle & Co. AG. hat für das Geschäftsjahr 1932/33 eine Dividende von 5 (6) vH. beschlossen...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörse

Table listing stock prices for various companies like Mannheimer Maschinenfabrik, Mannheimer Zuckerfabrik, etc.

Frankfurter Börse

Table listing stock prices for various companies like Frankfurter Maschinenfabrik, Frankfurter Zuckerfabrik, etc.

Berliner Börse

Table listing stock prices for various companies like Berliner Maschinenfabrik, Berliner Zuckerfabrik, etc.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Large table listing various market prices and exchange rates, including gold prices, foreign exchange, and commodity prices.

Wachsende Kaufwelle am Effektenmarkt

Publikum und Spekulation kaufen weiter Spezialwerte / Auch der Börsenverlauf anhaltend fest / Schluß gut behauptet / Nachbörse ruhig

Konjunktur fest

Die Ermutigung glücklicher Erwartungen über die Wirtschaftliche Lage der Nation lag die Börse heute wieder fest. Neben dem Anstieg der Aktienkurse ist der Anstieg des Börsenverlaufs anhaltend fest. Der Börsenverlauf liegt gut behauptet, während am Markt ein ruhiger Verlauf bezeugt.

Frankfurt fest

Die Börsenaktivitäten zeigten in relativ hoher Regung, da von der Rumpfbörse, besonders seitens der Kleinrentner, erneut kleine Kaufkraft für die Aktienmarkt vorlag. Daneben wirkte auch die Spekulation in Erwartung des am Montag zur Verfügung kommenden Wirtschaftsprüfungsergebnisses von Aktienkäufern ein, so daß der Markt nicht nur anhaltend gut behauptet, sondern die Aktienkurse sich weiter anheben konnten. Die Aktienkurse bewegten sich im allgemeinen zwischen 1-1/2 % und 2 % über dem Vortag. Die Aktienkurse bewegten sich im allgemeinen zwischen 1-1/2 % und 2 % über dem Vortag.

Berlin fest

Die Börse in Berlin zeigte ebenfalls eine ruhige Regung, wobei die Aktienkurse sich weiter anheben konnten. Die Aktienkurse bewegten sich im allgemeinen zwischen 1-1/2 % und 2 % über dem Vortag. Die Aktienkurse bewegten sich im allgemeinen zwischen 1-1/2 % und 2 % über dem Vortag.

Wetter-Aussicht

Die Wetter-Aussicht für Sonntag, 30. April, ist für die meisten Gegenden Deutschlands günstig. Die Temperatur wird sich im allgemeinen zwischen 10 und 15 Grad Celsius bewegen. Die Regenfälle werden in geringem Maße auftreten.

Zurückhaltung am Produktenmarkt

Am Produktenmarkt herrscht Zurückhaltung. Die Preise für Getreide, Öle und Mehl sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Nürberger Hopfenmarkt

Der Nürberger Hopfenmarkt zeigt eine ruhige Entwicklung. Die Preise für Hopfen sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Plätzliche Weinproben

Die Plätzlichen Weinproben zeigen eine gute Qualität. Die Weine sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Die Gütertransporten

Die Gütertransporten zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Insbesondere in der letzten Zeit sind die Aktienkurse weiter angestiegen. Die Aktienkurse bewegten sich im allgemeinen zwischen 1-1/2 % und 2 % über dem Vortag. Die Aktienkurse bewegten sich im allgemeinen zwischen 1-1/2 % und 2 % über dem Vortag.

Berliner Devisen

Währung	100 Reichsmark	100 Dollar	100 Pfund
London	100,00	100,00	100,00
Paris	100,00	100,00	100,00
Brüssel	100,00	100,00	100,00
Amsterdam	100,00	100,00	100,00
Frankfurt	100,00	100,00	100,00

Stärkerer Rückgang des Dollars

Der Rückgang des Dollars ist stärker als erwartet. Die Aktienkurse sind im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Meldung der Landeswetterwarte Karlsruhe

Die Landeswetterwarte Karlsruhe meldet für Sonntag, 30. April, eine ruhige Wetterlage. Die Temperatur wird sich im allgemeinen zwischen 10 und 15 Grad Celsius bewegen. Die Regenfälle werden in geringem Maße auftreten.

Was hören wir?

Die Nachrichten aus dem Ausland zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Geschäftliche Mitteilungen

Die geschäftlichen Mitteilungen zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Die Aktienkurse sind im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Börsen-Indices

Die Börsen-Indices zeigen eine gute Entwicklung. Die Aktienkurse sind im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Ford-Motorwerke AG. Köln

Die Ford-Motorwerke AG. Köln zeigen eine gute Entwicklung. Die Aktienkurse sind im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Frankfurter Hof AG.

Die Frankfurter Hof AG. zeigen eine gute Entwicklung. Die Aktienkurse sind im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Metallpreisindex

Der Metallpreisindex zeigt eine gute Entwicklung. Die Preise für Metalle sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Kehler Hafenverkehr

Der Kehler Hafenverkehr zeigt eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Montag, 1. Mai

Die Nachrichten für Montag, 1. Mai, zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Dienstag, 2. Mai

Die Nachrichten für Dienstag, 2. Mai, zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Was hören wir?

Die Nachrichten aus dem Ausland zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Die Nachrichten aus dem Ausland zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Frankfurter Hof AG.

Die Frankfurter Hof AG. zeigen eine gute Entwicklung. Die Aktienkurse sind im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Metallpreisindex

Der Metallpreisindex zeigt eine gute Entwicklung. Die Preise für Metalle sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Kehler Hafenverkehr

Der Kehler Hafenverkehr zeigt eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Montag, 1. Mai

Die Nachrichten für Montag, 1. Mai, zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Dienstag, 2. Mai

Die Nachrichten für Dienstag, 2. Mai, zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

Was hören wir?

Die Nachrichten aus dem Ausland zeigen eine gute Entwicklung. Die Transportkosten sind im allgemeinen stabil. Die Nachfrage ist im Vergleich zum Vortag etwas zurückgegangen.

SPORT DER NMZ

Frühjahrs-Rennen in Mannheim

Der Tag der süddeutschen Renn-Premiere — Gute Pferde am Start

Mit seinem Öffnungs-Rennen am Sonntag hat Mannheim die länderweite Rennsaison dieses Jahres mit dem besten aller Sportereignisse zum Tag der süddeutschen Renn-Premiere im Mannheimer Stadion eröffnet. In dem Stadion sind heute 10.000 Zuschauer erschienen, um die besten Pferde der süddeutschen Rennsaison zu sehen. Die Rennen sind mit großer Spannung erwartet worden. Die Rennen sind mit großer Spannung erwartet worden. Die Rennen sind mit großer Spannung erwartet worden.

Die Rennen sind mit großer Spannung erwartet worden. Die Rennen sind mit großer Spannung erwartet worden. Die Rennen sind mit großer Spannung erwartet worden. Die Rennen sind mit großer Spannung erwartet worden.

Handball der Turner

Tag, Reich und TB 02 Ronkast, im Endspiel

Am Sonntag haben die Handballspieler der Mannheimer Turner mit dem Rheinländer ihren wichtigsten Gegner, die TB 02 Ronkast, im Endspiel des süddeutschen Handball-Turniers angetroffen. Das Spiel wurde am Sonntag im Mannheimer Stadion ausgetragen. Die Mannheimer Turner traten mit großer Motivation an und konnten sich am Ende durchsetzen.

Die Mannheimer Turner traten mit großer Motivation an und konnten sich am Ende durchsetzen. Die Mannheimer Turner traten mit großer Motivation an und konnten sich am Ende durchsetzen. Die Mannheimer Turner traten mit großer Motivation an und konnten sich am Ende durchsetzen.

1. Preis-Rennen, 1000 M. 1200 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

2. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

3. Preis-Rennen, 1000 M. 800 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

4. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

5. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

6. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

7. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

8. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

9. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

10. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

11. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

12. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

13. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

14. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

15. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

16. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

17. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

18. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

19. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

20. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

21. Preis-Rennen, 1000 M. 1000 Meter
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...
 Ren. H. G. ...

Sonntag abend
 auf allen Straßen und Plätzen, in allen Lokalen

immer die NMZ verlangen! Preis 10 Pf.

Der Tag der süddeutschen Renn-Premiere...

Die Mannheimer Turner...

Die Teilnehmer der ADAC-Reisefahrt...

Der Sport am Sonntag...

Handball...

Reisefahrt...

Reisefahrt...

Reisefahrt...

Ami. Vorberichtigungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Warnung. Die Stadt des Monats Mai 1933 sind an die öffentliche Warnung zu stellen: 1. Gebäudeversicherer für den Monat April 1933 bis Ende des Monats 5. Mai 1933...

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M.

Bilanz am 31. Dezember 1932. Aktiva: I. Fortsetzungen wegen noch nicht begrenzter Vermögensmassen. II. Bilanzveränderungen. III. Umlaufvermögen. IV. Umlaufvermögen. V. Vorräte. VI. Bei Abzahlung der Teilhaberberechtigungen. Passiva: I. Stammkapital. II. Rücklagen. III. Rückstellungen. IV. Verbindlichkeiten. V. Verbindlichkeiten. VI. Verbindlichkeiten.

Gewinn- und Verlustrechnung für 1932

Gewinn- und Verlustrechnung für 1932. Haben: Gewinn-Ertrag aus 1932, Nebenvermögen nach Abzug der Aufwendungen für Rohstoffe, Ölölle und Betriebsstoffe, Verträge und Versicherungen, Zinsen und laufende Kapitalerträge, Halberbaltende Beiträge.

Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Verbandspräsidenten erstellten Aufstellungen und Nachweise bestätigt ich, daß die Buchführung der Jahresabschluss und der Gewinn- und Verlustrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

In der Generalversammlung am 24. April 1933 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1932 eine Dividende von 7% zu verteilen. Auf unsere Teilhaberberechtigungen vom Jahre 1932 entfallen demnach, in Heberbestimmung mit § 3 der Aufstellungsbedingungen, für das Jahresergebnis 1932 4% Zinsen.

Der Aufsichtsrat der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft hat am 1. Mai 1933 die Bilanz der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1932 geprüft und bestätigt.

Naturwein-Versteigerung. Bin zu sämtlichen Krankenkassen zugelassen. Frau Anna Wäss, Dentistin, F 2, 4a.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen. Dr. H. Hook, Frauenarzt, Latschering 57, Fernruf 30067.

Habe mich in Mannheim E 2, 14 (im Hause der Schwann-Apothek) als Zahnärztin niedergelassen. Dr. med. dent. Ilse Bliferich.

CONTINENTAL. Schnell-Maschinen. 7. Bucher. Mannheim L 2, 11/12.

Graue Haare? Orfa. Haarfarbe-Wiederhersteller gibt jugendliche Farbe und Schönheit zurück.

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft. Filiale Mannheim B 4, 2. Depositenkassen. Heidelbergstraße 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1-2.

mai Angebote. Weidensessel mit Zopfhand, bequeme Form. Weidensessel verstellbar wie Abb. 1, 4, 75, ohne Verstellvorrichtung.

Liegestuhl gestreifter Dreifbein, 4,95, ohne Arm- und Beinstützen. Feldstühle, 65, Stück nur 95, 65, 1.

Balkenschirm ohne Ständer nur 9,75. Peddligsch mit Zwischenplatte, ca. 50 cm Durchmesser, 3,45, ohne Zwischenplatte 2,75.

KANDER. W-Tropfen.

W-Tropfen. Diese W-Tropfen. Ein neues, sofort wirkendes Mittel, haben Tiefenwirkung und treffen das Nervenende mit der Wurzel direkt in der Lasterhöhle.

Standesamtliche Nachrichten

Geborene:

April 1933.
Geburtsamt 113, Kehlerstr. 1-2, Frau Johanna Riess
geborene Jakob Maria, 2. Ulrich Hermann
Geborene:
April 1933.
Geburtsamt 113, Kehlerstr. 1-2, Frau Johanna Riess
geborene Jakob Maria, 2. Ulrich Hermann

Bestattete:

April 1933.
Bestattungsbüro 113, Kehlerstr. 1-2, Frau Johanna Riess
geborene Jakob Maria, 2. Ulrich Hermann

Gestorbene:

April 1933.
Bestattungsbüro 113, Kehlerstr. 1-2, Frau Johanna Riess
geborene Jakob Maria, 2. Ulrich Hermann

Getraute:

April 1933.
Bestattungsbüro 113, Kehlerstr. 1-2, Frau Johanna Riess
geborene Jakob Maria, 2. Ulrich Hermann

Schlafzimmer / Küchen
Einzelmöbel aller Art
Chr. Berg
Schweitzerstraße Nr. 126
Telephon Nr. 403 24

Im Frühling
photographieren!
0 2, 9
Cartharius

Obhemden, Unterwäsche,
Krawatten, Socken u. Strümpfe
Hellmann & Heyd
Breitestraße Qu 1, 3 u. 6

Privat-Handelschule
Vinc. Stock M 4, 10
Königsstr. 2, 1. u. 2. Stock

Gesichtshaare, Warzen
Frau R. Ehrler, Mannheim, S 6, 37

Zenith-Gasherde
Kermas & Manke Qu 5, 3

Binder 66 Pfg.
Sonder-Preise!
Wäsche-Speck
Herren-Hemden mit Krause von 3.80 an

Graphologie
Beratung in allen Lebensfragen
H. Hoffmann, Psychologe, Mhm., Kaiserstr. 24, Sprachk. 1-4

Pfundwäsche
Mannheim-Feudenheim
Hauptstraße 55, Telephon 408 12

Verein für Feuerbestattung E. V.
Hinsichtlich Politik u. Religion vollständig neutral

Neuer Medizinalverein
Mannheim - R 1, 2/3 - Telephon 211 71
Freie Aufnahme im Mai!

Ämtliche Bekanntmachungen

In der heutigen Sitzung des Wahlprüfungsamtes wurde festgestellt, daß auf Grund des Wahlprüfungsbeschlusses vom 3. März 1933 als auf 4 Jahre gewählt gelten:
I. Die Kandidaten:
a) Wahl der gemeindefreien Wahlberechtigten der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, der Kampfliste Schwarz-Weiß-Rot, der Deutschen Volkspartei und der Evangelischen Volkspartei:

Statt Karten
Gestern Abend verschied nach kurzem, schweren
Leiden mein lieber, guter Mann, unser treubesorgter Vater
und Großvater
Peter Weygoldt
Hauptlehrer
im vollendeten 62. Lebensjahr.
Mannheim (Schimperstr. 13), Tennenbrunn, 29. April 1933.

Statt Karten
Für alle Beweise herzlicher Teilnahme und
Ehrung, die unseren lieben Entschlafenen in so
überaus reichem Maße bewirkt wurden, sagen
wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.
Mannheim (Lansyrstr. 15), den 29. April 1933
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Ida Siebert

Statt Karten
Für alle Beweise herzlicher Teilnahme und
Ehrung, die unseren lieben Entschlafenen in so
überaus reichem Maße bewirkt wurden, sagen
wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.
Mannheim (Lansyrstr. 15), den 29. April 1933
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Ida Siebert

BADISCHE BANK
Karlsruhe-Mannheim
Annahme von Bareinlagen
Verwaltung von Wertpapieren
Hinterlegungsstelle für Müdelvermögen
Deutsche Krefonne
B. D. A. Tapeten
Basis Deutsche Arbeit

Gerliche und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pf. abzgl. 10 Prozent Krisenrabatt

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Erkennung, verbunden mit Lehrgangsführung, Schulmeister, auch zur Beachtung einer 300.000-Mark-Forderung eines Reichsgerichts.

Vertreter

gegen alle Versicherungen, Kundenkammern verbunden, Angewandte unter 200.000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wir haben in

Nordbaden

ein größeres

Inspektorat

zur alleinigen Bearbeitung zu vergeben.

Direktionsvertrag mit guten festen Bezügen u. entsprechenden Provisionen, bei Bewahrung Sichestellung für die Zukunft.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild nur von Fachleuten erbeten.

„Winterthur-Versicherungen“

Direktion für das Deutsche Reich
Berlin NW 68, Charlottenstraße 77.

Arbeit tut not!

Arbeit bringt Brot!

Verkaufsfähigkeit reichlich lehnend bieten wir gewissen, energischen

Vertretern(innen)

die Erfahrung in mündlichem Angebot haben. Vorstellungen mit Dokumenten Dienstag von 2-3 u. Mittwoch 10-12 Uhr bei „Proxsky“ F. 3.

Vertreter

mit hoher Schulbildung für viele gute Verkaufsstellen (et. erbeten). Dauervertrag bei hohem Verdienst mit Gehaltszuschlag. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Einige Damen und Herren

für Geschäftsreisen sofort erbeten. Reisekosten übernimmt. Vert. (et. erbeten). Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

General-Vertreter

mit gutem Bekanntheit für Stoffen-Bedarfsartikel zu vergeben. In Berlin, u. priv. Ref. Klüppeler, Weiden, Lindenberg und Gumbelshausen, Witten, Berlin, Potsdam u. a. m. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Nationale

Beamten-Lebensversicherung

mit außerordentl. günstigen Tarifen erlaubt allen natürlichen Vorkriegskriegern Agenten u. besonders geeignete abgehende Beamte ein. Gute Vermögensverhältnisse.

Bewerbungen unter M. H. 2000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Die Krise ist überwunden!

Wir haben reichlichen Bedarf an Beamten, Herren, Damen, Kinder, auch für die Zukunft. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

tücht. Feuerversicherungsverreter

gegen alle Versicherungen verbunden, Angewandte unter 200.000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vertreter

gegen alle Versicherungen verbunden, Angewandte unter 200.000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Damen

für verschiedene Stellen sofort erbeten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stellen-Gesuche

Junge, geschäftst. unabh. Frau
sucht sofort Stelle, etw. mehr. Verh. nach. unter F. 3 an die Geschäftsstelle.

Gutgehende Filiale

in jeder Lage gef. Stellen für etw. gutgehende Filiale. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kinderpflegerin
sucht Stelle in etw. guter Lage. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jüngeres Mädchen
sucht Stelle in etw. guter Lage. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Haushälterin
sucht Stelle in etw. guter Lage. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verkäufe
Wir beabsichtigen, unser in Mannheim, Angarierstraße 97/99 gelegenes

Grundstück

das bisher als Reparaturwerkstatt u. Garage benutzt worden ist, zu verkaufen oder zu günstigen Bedingungen zu vermieten.

Das Anwesen eignet sich auch für Lebensmittel- oder Rohprodukten-Handel und dergleichen.

Interessenten erhalten Auskunft durch unseren Alleinbeauftragten, Herrn

Oskar Bauer, Häuser- u. Gütermakler

Mittelstraße 10 (am Marktplatz), Tel. 526-06
Lilke-Hofmann-Busch-Werke A.-G., Werk Würden.

Lebensmittelgeschäft
großes Laden mit Zimmer, billige Ware, frische Lebensmittel sofort zu verkaufen. Aufgebot 1000.-. Bewerbungen unter F. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Speisezimmer 300.- Mk.
Bettl., Tischstuhl, Silber, Glas, Porzellan, Kristall, etc. Bewerbungen unter F. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Faltboot, 2-Sitzer
mit Motor, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sehr gut erhalt. Piano
mit Motor, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zündapp-Motorrad
100 ccm, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Geschäfts-Dreirad
Büro, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fahrräder
Schwarz, Reparaturwerkstatt, etc. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

3 Fuhrrollen
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2er Faltboot
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Reise-Schreibmaschinen
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fuchspelz
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gebr. Motorrad
Brenner, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fahrräder
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Radio
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kassenschrank
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Neuer Gasbackofen
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Deutsche Teppiche
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bienenkasten
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wohnhaus
Kaufmann, sehr gut erhalten. Bewerbungen mit 3 H. 1000 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Villenneubauten

Ein- u. Zweifamilienhäuser in moderner Ausführung, einseh. Finanzierung durch Architekten

Leonhard Bähr u. Dipl. Ing. Brust, Rgbstr. a. D.

Telephon 514 37 M 2, 8 Sprechzeit täglich 17-20 Uhr

Bauen Sie jetzt

RM. 75.- verwohnen Sie monatl.

In einem mod. Einfamilienhaus mit 3 Zimmern, kompl. Bad, Terrasse, Zentralheizung, in 1. Wohnlage Neustadt (auch Lindenholz). Einlage u. verzinsl. Darlehen unter H. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wer baut kl. Einfamilienhaus

3 Zimmer u. Bad, bei etw. 1000 Mk. Einlage u. verzinsl. Darlehen unter H. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Einfamilienhaus

mit 3 Zimmern, kompl. Bad, Terrasse, Zentralheizung, in 1. Wohnlage Neustadt (auch Lindenholz). Einlage u. verzinsl. Darlehen unter H. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Am Waldpark

Einfamilienhäuser Kalmitstraße

monatlicher Wohn-Aufwand

RM. 120.-

einseh. Verzinsung und Tilgung samt Grundstück in Eigenbesitz.

6 Zimmer

mit Nebenräumen u. reichl. Zubehör Zentralheizung - Auskuff!

F. & A. Ludwig G. m. b. H.

Baumiennernung
Holzstraße 4/8 Tel. 32215/16
Dr. Ing. Schmelch
Kalmitstraße 1 Tel. 28504

Geschäfts-Haus

mit zwei Etagen in zentraler Lage und guter Durchgangsstraße, sofort zu verkaufen. Einlage u. verzinsl. Darlehen unter H. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirtschaft

(Gesamtheit) in sehr guter Lage, mit allem Zubehör, sofort zu verkaufen. Einlage u. verzinsl. Darlehen unter H. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 schöne Büroräume

mit separatem Eingang, sofort zu verkaufen. Einlage u. verzinsl. Darlehen unter H. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rechtsanwalt sucht 2 Büroräume

in zentraler Lage, sofort zu verkaufen. Einlage u. verzinsl. Darlehen unter H. 3 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

6-8 Zimmer-Wohnung

möglichst partitioniert, egl. u. d. l. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sonnlige 4-5 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sonnlige 4 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

3 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2-3 Zimmerwohnung

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Zimmer od. 1 Zimmer u. Küche, unmöbliert

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Zimmer und Küche

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Terrasse, per 1. 7. zu wohnen. Angenehm zu wohnen unter A. X. 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kleine Anzeigen in der N.M.Z - der große Erfolg!

Kletterwesten

geben zu unseren beliebten Spezialitäten, sie sind aus fast unverwundlichen Velvet-Stoffen in musterreicher Verarbeitung hergestellt und in den begehrtesten Farben wie gelbbraun, dunkelbraun, grau, blau und schwarz vorrätig.

6⁰⁰ bis 12⁵⁰

Lauf-Hosen

aus gleichartigen Stoffen und in gleicher, vorbildlicher Verarbeitung

4³⁰ bis 7⁷⁵

Preise für Knaben und Jünglinge entsprechend billiger.

Hosenmüller

13.1 Schwetzingenstr. 98

Noch lieferbar! Zum 1. Mai Girlanden, Tannengrün, Birken Moorgut Sandtorf

Neues Verkaufsgeschäft R 1, 1

Telephon 27624 Sonntag geöffnet!

Omnia's Altem-Dogez-Verf.-Anstalt besichtigt Wassen, Käfer usw. u. voller Garantie. Spez. Ausguss gegen Wassen, buntesten Verfahren. Ph. Schifferdecker, F 3, 5, Telephon 325 37

Mannheimer Markt-Lotterie

Ziehung am 1. Mai 1933

10000 Gewinne 10000 Pfunde und Föhlen 5100 3408 Goldgewinne 4900

Ed. Möhler Mannheim K. 1, 6

Allen gerecht

wird unser Mai-Angebot, das die Zeit in wundervoller Weise Rechnung trägt. Allen gerecht wird die vielseitige Auswahl, die es uns ermöglicht, jeden Kunden individuell zu behandeln. Allen gerecht wird unsere Preisgestaltung, daß jeder Kunde sorglos kaufen kann.



Unsere Schaufenster-Ausstellungen sind sehenswert!

ROTHSCHILD

MANNHEIM Breitestr. K1, 1-3

Verlangen Sie bei Ihren Einkäufen die Allgem. Rabattsparmarken

Die Rabattsparmarken, die Sie bei Ihren Einkäufen erhalten, sind in allen Geschäften, die diese Rabattsparmarken annehmen, einsetzbar.

Lindenfels im Odenwald

Café und Pension Hechler

Hausbesitzer auch Neuhausbesitzer

beteiligen sich in Massen an der Kundgebung am 1. Mai. Sammelplatz Otto-Beckstraße vor dem Telegraphenamt pünktlich 9 Uhr

Haus- und Grundbesitzer Verein e.V. Mannheim

Unterricht

Mannheimer Kunst- und Kunstgewerbeschule FREIE AKADEMIE



Handels-Unterrichtskurse

am 2. Mai 1933

Versetzt nach § 18

Dr. phil. Schuricht, Q 5, 15

Schule für Gymnastik und tänzerische Bewegung.

Lotte Trostsch, L. 9, 1. Tel. 27 988

Die Mannheimer Gymnastik-Lehrerinnen

Thilde Dauth Goethestr. 8 Tel. 419 80

Georgie Eisenmann am Tennisplatz 5 & 23 Tel. 223 64

Reinhold Schwarz L. 4, 4 Tel. 316 31

Gründlichen Unterricht im Nähen und Zuschneiden

OTTO APPEL, G 7, 25

Wie müssen unsere Töchter lernen?

Dr. phil. Schuricht, Q 5, 15

Als beste Eheanbahnung

D. E. B., Mannheim, N 4, 1

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Freundschaft, Anschluß

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heiraten kann Sie schnell

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Beteiligungen

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Spezialgeschäft

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Beteiligung

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Teilhaber

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Beteiligung

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Geldverkehr

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Darlehen

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Darlehen

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Eigenheim

Teilh. mit 10 Mille gesucht

Geschäftseröffnung und Empfehlung!

Hiernit gebe ich der 10. Einwohnerschaft, Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß ich mich mit dem Heiraten als Tapezier u. Innendekoraieur selbstständig gemacht habe.

Krupp-Registrier-Kassen

Ausstellung - Malmarkt - Neumarkt



Immer neu-ist der MEY

wer ihn trägt - der bleibt dabei

denn - was ist schon ein Mann, der von der Plätterei, Wäsche- rei - und ihrer Pünktlichkeit abhängig ist?

Besser, man kauft einfach 1 Dutzend MEY-KRAGEN - trägt sie bis sie schmutzig sind (das dauert länger als bei Waschkragen) und - für das Geld, was man sonst für das Waschen aus- gibt, hat man fast schon ein neues Dutzend



1 Dtz 2.50 65 Stk 1.25 3 Stk - 65 RM Viele Formen und Weiten

MEY & EDLICH

MANNHEIM, P 5, 15/16

Als beste Eheanbahnung

D. E. B., Mannheim, N 4, 1

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Freundschaft, Anschluß

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heiraten kann Sie schnell

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

Heirat

Heirat, 16 N. 1. B. Tel. 3-3000

So urteilt der Biertrinker über unser Fidelitas-Bier

B.,.,., 4. Januar 1933.

An die Firma
Brauerei Schrempff-Printz,

Karlsruhe/Rh.

Meine Herren!

Ich bin geborener Karlsruher und habe dort bis zum Jahre 1909 gelebt und habe seitdem Karlsruhe immer nur auf Tage besuchen können.

Jetzt hat mir ein Karlsruher Freund von den Weihnachtsferien 2 Flaschen Ihres herrlichen Bieres mitgebracht und mir damit restlos den Geschmack am hiesigen Bier verdorben. Sogar meine Frau, die keine Biertrinkerin ist, schmälert meinen karglichen Anteil und behauptet, Ihr Bier schmecke wie Sekt!!!

Ihr ergebener

W. H.

Kann es in der warmen Jahreszeit ein besseres u. erfrischenderes Getränk geben, als
„Bier, das wie Sekt schmeckt?“

Brauerei Schrempff-Printz, Karlsruhe

Hauptauschank „Schrempff-Gaststätten“ Karlsruhe.

In Mannheim:

- G. Stein, Arche Noah, F 3, 2
- J. Neumann, Goldenes Lamm, E 2, 14
- A. Lebig, Prinz Max, H 3, 3
- H. Bremer, Restauration, F 2, 15
- J. Kraemer, Tattersall, Tattersallstraße 29

Weinstube Kurpfalz, K 2, 20 Samstag, Sonntag, Montag Verlängerung

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 30. April 1933
Vorstellung Nr. 257
Nachmittagsvorstellung
Schlageter
Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder
Anfang 15 Uhr Ende gegen 17.30 Uhr

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 30. April 1933
Vorstellung Nr. 258 - Abends A Nr. 21
Schlageter
Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst
Inszenierung: Hermann Albert Schroeder
Anfang 20 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater Mannheim
Montag, den 1. Mai 1933
Vorstellung Nr. 259 - Abends B Nr. 21
Sonderausstellung Nr. 14
Die Habsburger von Nürnberg
Oper in 3 Akten von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Ernst Cremer
Inszenierung: Richard Hein
Chöre: Karl Klaus
Bühnenbilder: Eduard Löffler
Anfang 18 Uhr Ende 22.45 Uhr

Anlässlich des nationalen Feiertages finden im
„**Deutschen Saal**“
E 1, 10/11 (früher Kaufmannshaus)
Nationale Feiern
statt. Anschließend von 12 Uhr **TANZ**.
Spezial-Ausschank des Bad-Pfälz. Weinvereins.

Samstag und Montag
Weinhaus „Weisses Rössl“
B 2, 4 beim Nationaltheater B 2, 4
Verlängerung
In Qualitätswine - Angenehmer Aufenthalt

Fachtechnische Beratung
- Vorführung kostenlos -
Auf Wunsch Zahlungs-
Erfahrung



Mit eingebautem Laut-
sprecher, Leuchtamp
und Kurzwellenteil
RM. 22,- mit Käse

Radio Atlantis
Viele haben sie durch Glass
mühsam, dann
Tausende besitzen ihn schon und sind
begeistert
Zehntausende kaufen ihn in den nächsten
Wochen
Hunderttausende wünschen sehnsüchtig ihn zu
besitzen!

Diese und andere bewährte Geräte liefert
Radioatlanten
P 7, 25, Heidelbergerstrasse Abt. Radio
Telephon 28087

Heute Sonntag
Rosengarten abends 8 Uhr
Deutschlands populärster Komiker
Weiss Ferdi
kommt persönlich
mit einem großen Ensemble
Vollständig neues
Programm
Karten 20 Pfg. bis 2.20 Mk. des ganzen
Sonntag im Rosengarten u. an 6. Abendkasse

Wo spielt der Xaverl?
im Restaurant
„Zum Rheinischen Hof“
Hafenstr. 50
Täglich Künstler-Konzert
des beliebten Böhmer-Accordionsvirtuosen
NANDOR-SUPP mit seiner Kapelle
Am 1. Mal des ausverkauften Programms
anlässlich der Feier des Tages.
Karl Gerber Jr.
Jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und
Sonntag „Lange Nacht“

Flughafen-Casino Tel. 60385
Saison-Eröffnung
Ab 30. April wieder regelmäßiger „**Gesellschafts-Tanz**“
mit Mannheims schönster
Frau-Tanz-Terrasse
erstklassige Tanzkapelle
Eintritt frei
1. Mal großer Deutscher Abend
Inhaber: H. Schmidbauer

Harmonie, Donnerstag, 4. Mai
Neumann-Hoditz-Abend
abends 8 Uhr
Hart. 204.00 bis 204.20 L. d. Uhl. Verkehrsamt

Café Börse
Wein- und Blütenfest
mit Konzert
Reich Samstag, Montag und Mittwoch Verlängerung.

Die rote Mühle brennt
heute, bis morgen 1/4 Uhr
(Eine der schönsten Weinloben-Mantelweine)
Wer hilft Häschen?
Es ladet ein **Lilly Gürtler, C 4, 3**

Mit der goldenen Medaille
wurden meine
neuesten Modelle
auf der Pelzmesse in Leipzig ausgezeichnet.
Die prämierten Modelle sind in
einem meiner Schaufenster angestellt.



Richard Kunze
DAS HAUS DER PELZE
Paradeplatz N 2, 6

Restaurant Deutscher Hof
Heinrich-Lanzstr. 3 Telephon 438 74
Über die Maientage kommt der
bestbekannte

Mainzer Maibock
zum Ausschank. Gleichzeitig empfehle
ich meine bekannt gut bürgerl. Küche
Adam Frei

Mannheimer Maimesse

Lebend zu sehen!
Die 10 kleinsten Pferdchen der Welt
aus dem berühmten Hamburger Tierpark. Es sind diese
in Wirklichkeit die kleinsten Pferdchen, die je gelebt, und
sollt es Ihnen für möglich, das solche minig kleinen Tiere
existieren können. So sind geboren wie die kleine Maier
als Hunde, die man bei einem als Spielzeug mit dem Arm
nehmen kann. Wollen Sie Ihre Familie eine große Freude
berufen, so geraden Sie sich, beim Besuch der Messe
diese köstlichen Geschöpfe in Augenschein zu nehmen.
Lieblich, wie die kleinen Pflänzchen wachsen, können sie
den Sommer über in Sport- und Tierparks, sowie in
jedem öffentlichen Park.

Filzfreie Schafwolle!
Socken u. Strümpfe aus reiner Schafwolle!
Chemnitzer Strümpfe
- aller Art - Bülge! Gut! Reell!
Nur bei **Stephan** zur Messe!

Den verehrten Mannheimer Publikum und
Umgebung sei hiermit, daß ich wieder mit
türk. Konditorei
nebst Eispavillon
zur Messe eingetroffen bin
Insipiente meine bekannt
echt türkische Fruchtbonbons
Krokant, Nougat, Türk. Nougat
u. **H. geröstete Vanillemandeln**
u. **H. Spezialität**
Um Zuspruch bitte
Argin Geurtsbach

Konditorei Diestelkamp
aus Mainz
empfehle seine süßen Spezialitäten:
Mandeln, Nougat
Krokant, Zuckersaugen
Besuchen Sie den neuen Verkaufsstellen gleich
am Eingang links.

Das Neueste für die Kinder
Kinder-Sport-Karussell
gegenüber der Feuerwache
Probieren Sie auf dem Messtisch
Günthers Spezialitäten
Inländische Milchbonbons, neueste Nougats,
Ananas im Aufschnitt sowie Frucht-Nougat
und Konditoren

Die Lauk'sche Waffelbäckerei
befindet sich 5404
Am weißen Sand, 1. Stand

Zur Verkaufsmesse Am weißen Sand
Eintritt frei mit einer großen Auswahl
an
Apoldaer Strickwaren eingetroffen. Durch
Einkauf direkt am Fabrikort ist in der Lage, die erstklassigsten Qualitäten zu einem
verhältnismäßig niedrigen Preis zu verkaufen, der eben die Spitze bildet. Führe alle einschlägigen Artikel wie: Damen-, Herren-
und Kinderstrümpfe, Pullover, kurze Bogeläden, Herrenhemden, schöne Qualitäten von 4,50 an. Der
Bestellungsbogen unbedingt ausfüllen und bitte ich meinen großen Kundenworte, die Strickwaren
mit mir zu bringen. Spezialität: Feinstrümpfe, die sich nicht auswaschen. Deutscher Preis bis 1,00 an eine
wirklich. Selbst die schönsten Damen- u. Herrenstrümpfe von mir eine Woche bekommen. Auf Wunsch
werden die Waren auch später nachgeschickt. Fangen Sie Ihre Strickwaren schon jetzt mit
mir zu sparen Geld.
R. O. GRENZ, Bad Köschel, Adlon für Ihre auf diese Preis

Gustav-Adolf-Frauenverein Mannheim e.v.
Samstag, den 29. und Sonntag, den 30. April 1933
in den Sälen der Harmonie, D 2, 6
Wohltätigkeits-Veranstaltung
Kaffee, Tee, Kuchen, kalte Platten, Getränke - Tombola
Nachm. ab 3 Uhr: **Kindernachmittag**
mit Kasperle, Rutschbahn, Angelbude usw.
Abends 8 Uhr: **Heitere Kunst aus klassischer Zeit**
I. Tanz: Kindermusik v. Mozart, Menuett
II. **Der Apotheker**. Opera buffa v. Jos. Haydn
Eintritt 20 Pfg. Eintrittskarten zur Abendaufführung (einschließl. Eintrittsgeld)
1,50, 1.-, 0,50 Mk.
Kartenvorverkauf: Heibel, O 2, 10; Sillig, Q 2, 15, sowie bei den ev. Kirchengemeinden

Moderne Drucksachen

IMMER NOCH

DIE BESTEN KUNDENWERBER

DRUCKEREI DR. HAAS
NEUE MANNHEIMER ZEITUNG
BASSERMANNHAUS AM MARKT
GMSH
Telefon SA-NR. 2 4 9 5 1
Auf Wunsch Vertreterbesuch